

Für die medikamentöse Therapie des Hereditären Angioödem stehen zurzeit 6 Medikamentenklassen zur Verfügung

1. Plasmaprodukte wie das [C1-Inhibitor-Konzentrat](#)
2. Bradykinin-2-Rezeptorantagonist wie das [Icatibant](#)
3. Humaner monoklonaler IgG1 Antikörper gegen aktives Plasma Kallikrein ist [Lanadelumab](#)
4. Plasma-Kallikrein-Inhibitor -> [Berotralstat](#) und [Sebetralstat](#)
5. Die antifibrinolytischen Medikamente -> [Tranexamsäure](#)
6. Humaner monoklonaler IgG4 Antikörper gegen den aktivierten Faktor XII ist [Garadacimab](#)



Diese Tabelle gibt eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Behandlungsformen bei Kindern und Erwachsenen:

Wirkstoff	C1-Inhibitor-Konzentrat			Icatibant	Lanadelumab	Berotralstat	Sebetralstat	Tranexamsäure	Garadacimab
Produkt	Berinert®	Berinert SC®	Cinryze®	Firazyr® Icatibant®	Takhzyro®	Orladeyo®	EKTERLY®	Cyklokapron®	Andembry®
Langfristiges Verhüten von Anfällen	Nein	Ja (++)	Ja (++)	Nein	Ja (++)	Ja (++)	Nein	Ja (+)	Ja (++)
Kurzfristiges Verhüten von Anfällen	Ja (++)	Nein	Ja (++)	Nein	Nein	Nein	Laufende Erprobung	Ja (+/-)	Nein
Behandlung des akuten Anfalles	Ja (++)	Nein	Ja (++)	Ja (++)	Nein	Nein	Ja (++)	Ja (+)	Nein
Verabreichung	Intravenös	Subkutan	Intravenös	Subkutan	Subkutan	Oral, Hartkapsel	Oral, Film-tablette	Oral, Film- oder Brause-Tablette	Subkutan
Dosierung üblich	500-1000 IE bis max. 2000 IE	60 I.E./kg Körpergewicht zweimal in der Woche (alle 3-4 Tage)	1000 IE	1 x 30 mg	Die empfohlene Initialdosis beträgt 300 mg alle 2 Wochen Ein Dosisintervall von 300 mg alle 4 Wochen kann in Erwägung gezogen werden, wenn der Patient mehr als 6 Monate gut eingestellt ist (z.B. keine Attacken erlitten hat)	1 x 150 mg	300 mg Bei Bedarf eine weitere Dosis	1.5 – 3 g/Tag	Die empfohlene Initialdosis beträgt 400 mg an Tag 1 Die empfohlene Erhaltungsdosis beträgt 200 mg alle 4 Wochen
Dosierung Erwachsene	20 IE/kg Körpergewicht		1000 IE	1 x 30 mg		1 x 150 mg	300 mg	Bis 6 g/Tag	
Dosierung Kinder	20 IE/kg Körpergewicht	> 12 Jahre wie Erwachsene	> 6 Jahre 1000 IE	Je nach Gewicht	> 12 Jahre, wie Erwachsene	> 12 Jahre und > 40kg Körpergewicht wie Erwachsene	> 12 Jahre, wie Erwachsene		≥ 12 Jahre, wie Erwachsene
Dosen pro Tag			Alle 3 oder 4 Tage	1 - 3		Eine Kapsel/Tag		2 – 3 (max. 6)	

Wirkstoff	C1-Inhibitor-Konzentrat			Icatibant	Lanadelumab	Berotrastat	Sebetrastat	Tranexamsäure	Garadacimab
Produkt	Berinert®	Berinert SC®	Cinryze®	Firazyr® Icatibant®	Takhzyro®	Orladeyo®	EKTERLY®	Cyklokapron®	Andembry®
Mögliche Nebenwirkungen	Sehr selten: allergische Reaktion Denkbare Nebenwirkung: Übertragung einer Infektion (z.B. Viren) siehe speziell zu beachten bei Verwendung von Blutplasma-Produkten	Sehr häufig: Reaktionen an der Injektionsstelle (31%), Nasopharyngitis (11%) Häufig: Überempfindlichkeit, Schwindelgefühl	Wie alle Arzneimittel kann Cinryze® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen	Fast alle Studienteilnehmer, die in klinischen Studien mit Icatibant subkutan behandelt worden sind, entwickelten Reaktionen an der Injektionsstelle	Sehr häufig: Reaktionen an der Injektionsstelle Häufig: Überempfindlichkeit, Schwindelgefühl, makulopapulöser Hautausschlag, Myalgie, Alanin-Aminotransferase (ALT) erhöht, Aspartat-Aminotransferase (AST) erhöht	Sehr häufig: Kopfschmerzen, Magenschmerzen, einschliesslich Bauchbeschwerden, Durchfall und häufiger Stuhlgang Häufig: Erbrechen, Sodbrennen, Blähungen, Erhöhte Konzentrationen der Leberenzyme ALT und AST in Bluttests, Ausschlag	Häufig: Kopfschmerzen (9,2% der Patienten)	Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Störung des Farbsehens	Häufig: (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten): Reaktionen an der Injektionsstelle (Rötung, Blutergüsse, Juckreiz, Urtikaria an der Einstichstelle)
Anwendungseinschränkungen	Keine	Patienten, bei denen es zu lebensbedrohlichen Überempfindlichkeitsreaktionen, einschliesslich Anaphylaxie, auf C1-Esterase-Inhibitor-Präparate oder auf einen der Hilfsstoffe gekommen ist	Bei Thromboseveranlagung Überwachung durch den Arzt	ACE-Hemmer sind bei HAE-Patienten infolge einer möglichen Erhöhung des Bradykininspiegels kontraindiziert	Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile Schwangerschaft	Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile Schwangerschaft	Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung nicht empfohlen bei Schwangerschaft verzichten	Thrombosen Gerinnungsstörungen erworbene Störung des Farbsehens	Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile
Zulassung	1997	16.06.2020	3.6.2016	17.6.2009 Generikum Icatibant 11.05.2022	6.6.2019	7.6.2022	17.09.2025	1968	24.02.2025

Die Patienten- und Fach-Informationen finden sie entweder im Kompendium <https://compendium.ch/> oder im Swissmedic Arzneimittel-Register <https://swissmedicinfo.ch/>

Diese Übersicht wurde durch die Schweizer HAE-Vereinigung in Zusammenarbeit mit den HAE-Experten erstellt. 30.11.2025

Quelle: www.hae-vereinigung.ch/medikamentenuebersicht_de-2025